

Wandergruppe SVCZ

Wanderbericht Balzers–St.Luzisteig–Maienfeld vom 25.4.24

Am HB Zürich starteten wir zu fünft, und in Sargans wurde unser Wandergrüppi auf acht Teilnehmer:Innen aufgestockt. Der Bus brachte uns nach Balzers (FL), wo wir im Rest. Falknis Kaffee/Gipfeli genehmigten.

Wir marschierten bei etwas trübem Wetter gemächlich in Richtung Süd/Osten. Nach einer guten halben Stunde wurden wir durch das auf dem Waffenplatz St. Luzisteig stationierte Militär vom Wanderweg auf die Hauptstrasse umgeleitet, damit die Rekruten das Schiessen ungehindert üben konnten. Hie und da wurde dann auch geböllert. Landschaftlich ist es ein schönes, friedliches Tal. Der St. Luzisteig ist eine geschichtsträchtige Gegend, die schon seit der Zeit vor Christus von vielen Feldherren «heimgesucht» wurde.

Wir durchquerten den Waffenplatz und erreichten bald den Landgasthof St. Luzisteig, wo wir zu unserer vollen Zufriedenheit bedient wurden.

Frisch gestärkt machten wir uns bei herrlichem Sonnenschein auf die Nachmittagsetappe durch den Wald, über ein von Lehrlingen erbautes Hängebrüggli und über den Waldweg mit vielen Stolpersteinen. Wir wanderten durch den schweizweit bekannten Eichenhain mit vielen alten Bäumen und durch Rebgelände. Auf dem Weg zum Bahnhof beeindruckten uns viele schöne, alte Maienfelder Häuser.

Über Sargans fuhren wir dann alle wieder an ihre Wohnorte.

Die Wanderung dauerte ca. drei Stunden

B. Ammann